**Ressort: Vermischtes**

# Wetter: Viele Wolken

Offenbach, 13.12.2012, 05:00 Uhr

**GDN -** Heute hält sich starke Bewölkung und vor allem im Norden und in den Mittelgebirgen kann es zunächst etwas schneien. Gegen Abend beginnt es im Südwesten erneut zu schneien, später gehen die Niederschläge in Schneeregen und Regen über, wobei auf gefrorenem Boden Glatteisgefahr besteht! Meist hält sich leichter bis mäßiger Dauerfrost bei Höchstwerten zwischen -6 Grad in Teilen Bayerns und 0 Grad im Nordwesten, im Emsland sowie am Niederrhein werden 2 Grad erreicht.

Der Wind weht schwach bis mäßig aus südlichen Richtungen und frischt gegen Abend im Norden und Westen stark böig auf. In der Nacht zum Freitag fallen im Süden und Westen Schnee, Schneeregen und Regen, z.T. mit Glatteisbildung! Die Luft kühlt sich auf Tiefstwerte zwischen 0 Grad im äußersten Westen und -8 Grad im Osten und Südosten ab. Am Freitag greifen die Niederschläge weiter bis in die Mitte Deutschlands aus. Sie gehen in Schneeregen und Regen, gebietsweise auch in gefrierenden Regen über. Auf dem noch kalten Boden besteht dabei erhöhte Glättegefahr! Während im Westen die Temperaturen auf 2 bis 7 Grad steigen, ist es im Osten und Südosten mit -3 bis 0 Grad weiterhin frostig. Der Wind weht mäßig, teils auch frisch, auf den Bergen und an der Küste gibt es einzelne starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Sonnabend regnet es gebietsweise, im Norden und Osten z.T. mit Glatteisbildung. Die nächtlichen Temperaturen liegen zwischen 5 Grad am Niederrhein und -5 Grad in Südostbayern sowie in der Lausitz. Am Sonnabend kommt es bei wechselnder, häufig starker Bewölkung zeitweise zu Niederschlägen, die meist als Regen fallen. Die Schneefallgrenze steigt auf über 1000 m. Nach Osten hin, wo die Böden vielfach noch gefroren sind, kann es anfangs zu gefährlicher Glätte durch gefrierenden Regen und Glatteis kommen. Die Temperatur steigt auf 5 bis 10 Grad, am Rhein und seinen Nebenflüssen zum Teil auch noch etwas darüber. Nach Osten hin wird es mit 0 bis 5 Grad nicht ganz so mild. Es setzt sich verbreitet Tauwetter durch. Höchsttemperaturen liegen zwischen etwa 4 und 9 Grad im Westen und 0 bis 4 Grad im Nordosten. In der Nacht zum Sonntag kühlt sich die Luft auf rund 6 Grad im Westen und bis zu 0 Grad im Nordosten und Osten ab. In den Tälern der Alpen und der östlichen Mittelgebirge sowie an Oder und Neiße kann es stellenweise leichten Frost geben. Der südliche bis südwestliche Wind weht mäßig bis frisch mit starken bis stürmischen Böen an der See sowie im Bergland. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

**Bericht online:**
https://www.germandailynews.com/bericht-4066/wetter-viele-wolken.html

**Redaktion und Veranwortlichkeit:**
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

**Haftungsausschluss:**
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

**Editorial program service of General News Agency:**
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619